

VONOVIA AWARD FÜR FOTO GRAFIE

PRESSEINFORMATION, 26. Oktober 2022

VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE
award.vonovia.de

Instagram @vonovia_award
Facebook @VonoviaAward
#vonoviaaward

Ausstellung ZUHAUSE No. 6

Sprengel Museum Hannover zeigt die Shortlist des VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2022

Im Sprengel Museum Hannover werden Fotoserien aller 33 Fotograf*innen der Shortlist des VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2022 präsentiert. Die Ausstellung startet als ZUHAUSE No. 6 am 9.11.2022. Die Werke zeugen von enger Verbundenheit mit dem jeweiligen Zuhause. Aspekte der Intimität, Hoffnung und Zusammengehörigkeit begegnen dabei Darstellungen von Verlust, Zerstörung, Fremdsein und Bedrohung. Sie thematisieren Migration, Flucht, Vertreibung, den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, Umwelt- und Klimawandel, Rassismus oder Gender-Themen. Die Bedeutung von Mutterschaft und Geborgenheit, aber auch die Spurensuche oder der Verlust der Familie stehen im Fokus.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Awards behandeln drei der vier Preisträger*innen das Thema ZUHAUSE aus einer außereuropäischen Perspektive.

Philip Cheung gewann mit „Days of Destruction“ den 1. Preis in der Kategorie »Beste Fotoserie«, **David Klammer** den 2. Preis mit „Die Linie // Was vom Wasser blieb“ und **Takako Kido** den 3. Preis mit „Skinship“. **Francesca Hummler** ist die diesjährige Nachwuchspreisträgerin mit der Fotoserie „Unsere Puppenstube“.

Über zwei Monate hat **Philip Cheung (USA)** in der Ukraine verbracht und die Situation von Gemeinden an der Frontlinie des Krieges dokumentiert. Seine zwölf Bilder zeigen in eindringlicher Weise die Zerstörung, den Verlust des Zuhauses, aber auch die Widerständigkeit von Einzelpersonen, Familien und ganzer Kommunen.

Die Arbeit von **David Klammer (Deutschland)** offenbart Flutlinien und Spuren an Innenwänden von Wohnhäusern, die das Jahrhunderthochwasser 2021 an der Ahr nach Ablauf der Pegelstände sichtbar machte. Seine Serie „Die Linie“ dokumentiert in ihrer schwarz-weißen Zweidimensionalität Abdrücke und Ahnungen persönlicher Schicksale und Erinnerungen.

Skinship ist ein japanisches Wort, das eine besondere Beziehung zwischen einer Mutter und ihrem Kind bezeichnet. Für **Takako Kido (Japan)** war der dahinterstehende Gedanke ganz natürlich. Erst als sie in New York aufgrund solcher Fotos verhaftet wurde, wurde ihr klar, wie einzigartig und schockierend dies in anderen kulturellen Kontexten wirken kann.

Die Serie „Unsere Puppenstube“ befasst sich mit ablehnenden und rassistischen Reaktionen, die die Eltern der Fotografin als Antwort auf die Adoption ihrer Schwester aus Äthiopien erfahren haben. Die sehr persönliche Arbeit der in London lebenden Deutsch-Amerikanerin **Francesca Hummler** ist durch ihre Erfahrung geprägt, dass die Beziehung zu ihrer Schwester gesellschaftlich oftmals in Frage gestellt wird.

Die Fotografie wird als Kommunikationsmedium in den diesjährigen Fotoserien sehr verschieden eingesetzt, denn die Künstler*innen nutzen mit hoher Kompetenz diverse Bildsprachen. Journalistische, dokumentarische, inszenierte, konzeptionelle und experimentelle Serien greifen aktuelle gesellschaftliche Themen auf, nehmen persönliche Perspektiven ein und interpretieren das Thema ZUHAUSE immer neu.

Die Ausstellung ZUHAUSE No. 6 im Sprengel Museum Hannover wurde von Reinhard Spieler, Direktor des Museums, kuratiert und ist bis zum 8. Januar 2023 zu sehen.

JURY 2022

Martin Brockhoff (Vorsitz), Peter Bialobrzeski / Anna Gripp / Daniel Riedl / Nina Röder / Linn Schröder / Heidi Specker / Reinhard Spieler / Ingo Taubhorn

VERANSTALTER

VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum
Projektleiterin: Sara da Silva Barreto
award@vonovia.de
Pressesprecher: Dr. Marcel Kleinfeld
marcel.kleinfeld@vonovia.de

AUSSTELLUNGEN

Sprengel Museum Hannover

ZUHAUSE No. 6
Preisträger*innen & Shortlist 2022
09.11.2022 - 08.01.2023
Eröffnung: 08.11.2022, 18:30 Uhr

PRESSEGESPRÄCH

ZUHAUSE No. 6
07.11.2022, 11 Uhr

MEDIENARBEIT

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Stefan Hirtz, Ursula Rüter
Tel: +49 (0)30-440 10 686
mail@artefakt-berlin.de

Pressedownload
www.artefakt-berlin.de



Die Ausschreibung für den siebten Jahrgang des VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE erfolgt im Frühjahr 2023.

Der 2017 ins Leben gerufene Award besteht aus drei Hauptpreisen in der Kategorie „Beste Fotoserie“ und einem Nachwuchspreis für Fotograf*innen unter 26 Jahren. Der Award ist mit einem Preisgeld von 42.000 Euro dotiert und wird jährlich vergeben.